

HG4-PCK für mega compaa HG4

Mit dem innovativen Zusatzgerät von Hella Gutmann, als Ergänzung zu mega compaa HG4, sind Werkstätten für alle Abgasuntersuchungen inkl. Euro6/VI-Dieselfahrzeuge ab dem 01.01.2023 künftig bestens aufgestellt

Der mega compaa HG4 überzeugt mit neuester Technik für zuverlässige Abgasuntersuchungen und intuitiver Bedienung. Mit mega compaa HG4 führen Sie alle Abgasdiagnosen schnell und bequem durch. Die Basiseinheit mit bewährter Benzinmesstechnik wird vervollständigt durch das Opazimeter HG4-DMK und jetzt neu mit dem HG4-PCK für die Messung der Partikelanzahlkonzentration für Dieselfahrzeuge mit Kompressionszündungsmotor ab der Emissionsklasse Euro 6/VI.

mega compaa HG4 erfüllt alle Richtlinien für eine Abgasuntersuchung, die durch die aktuelle Gesetzgebung entstehen. Neue Solldaten können mit der optional erhältlichen AU-Update Plus Lizenz mehrmals im Jahr heruntergeladen werden. Das neue Messverfahren ersetzt die bisher durchgeführte Trübungsmessung für EURO 6/VI Diesel Fahrzeuge im Rahmen der HU/AU ab dem 01.01.2023. Für die Endrohrmessungen an allen anderen Dieselfahrzeugen kommt weiterhin das Opazimeter zum Einsatz. Somit stehen zwei Messgeräte für Endrohrprüfungen bereit.

Das neue Zusatzgerät HG4-PCK von Hella Gutmann ist voll kompatibel mit dem aktuellen Abgasmessgerät mega compaa HG4 und operiert nach dem DC-Prinzip (Diffusion Charging). Das heißt, die Partikelanzahl wird durch elektrisches Auf- und Entladen der Partikel ermittelt.

Unkompliziert und wartungsarm

Verfahrensbedingt gestaltet sich der Gebrauch des HG4-PCK unkompliziert bei gleichzeitig geringem Wartungsaufwand. Das betrifft sogar die Entfernung der in der Abgasprobe enthaltenen Kondenswasser-Tröpfchen. Der Hella Gutmann-Partikelzähler kommt nämlich ohne das Beheizen der Sonde aus.

Stattdessen operiert der HG4-PCK in der Sonde mit gefilterter, getrockneter Luft. Auch werden im Unterschied zu Partikelzählern nach dem aufwendigeren CPC-Verfahren (Condensation Particle Counting) keinerlei Verbrauchsmaterialien benötigt.

Der Partikelzähler von Hella Gutmann besitzt ein integriertes Netzteil. Die Kommunikation mit dem Basisgerät mega compaa HG4 kann wahlweise kabellos oder per zugehörigem 8m-Kabel erfolgen. Seine messtechnischen Eigenschaften sind durch manuelle und elektronische Siegel gesichert und werden im Rahmen der Baumusterzulassung durch die Physikalisch Technische Bundesanstalt überprüft und zertifiziert.

VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Basiseinheit mit bewährter Benzinmesstechnik in kompaktem Gehäuse
- Neue, zukunftsfähige Prozessortechnik auf Linux-Basis
- kompaktes, hochauflösendes Diesel-Opazimeter
- Datenübertragung zum Diesel-Opazimeter via Funk
- OBD-Datenerfassung durch HG4-VCI
- Drahtlose Datenübertragung zur HG4-VCI
- Praxisgerecht durch große TFT-Anzeige im HD-ready-Format*
- funktionale Gerätestation*

- Drucken im Netzwerk, über den Werkstatt-PC oder lokal* möglich
- Kleinere Wartungen und Reinigungen am Gerät selbst durchführbar
- Vernetzung ins asanetwork
- kurze Boot- und Aufheizzeiten
- Automatischer Nullabgleich
- Schneller updates durch Online-Anbindung – kein Kartentausch notwendig
- Wartungsaufforderung 14 Tage vor Fälligkeit
- Aufrüstung für Motorräder

*optional

ZUSÄTZLICHE VORTEILE HG4-PCK:

- zentrales Display
- wahlweise kabellose oder kabelgebundene Datenübertragung zum mega compaa HG4 Basisgerät
- Schutz aller wartungsrelevanten Teile durch Service-Klappe
- Zugentlastung durch abgewinkeltes Netzkabel